



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

# RECHTLICHE ASPEKTE EINES ZAHNÄRZTLICHEN NOTFALLS

Dr. med. dent.

Alfred Wiesbauer MPH

Zugerstrasse 41

6330 Cham

Zürich, 16.05.2019



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)  
Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)  
Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)  
Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## JURISTISCHE ASPEKTE

## FACHLICHE ASPEKTE

## MORALISCH-/ETHISCHE ASPEKTE

- ▶ Nicht alle Arten von Beschwerden, die ein Patient empfindet, sind ein zahnärztlicher Notfall.

Absolute Indikationen

Relative Indikationen

Interventionsstufen:

- Sofort
- Innert 6 bis 12 Stunden
- nach Absprache

Erreichbarkeit:

- zeitlich
- örtlich
- finanziell



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## JURISTISCHE ASPEKTE:

### Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG)

#### Art. 40 Berufspflichten

Personen, die einen universitären Medizinalberuf selbstständig ausüben, halten sich an folgende Berufspflichten:

- a. Sie üben ihren Beruf sorgfältig und gewissenhaft aus;  
sie halten sich an die Grenzen der Kompetenzen, die sie im Rahmen der Aus-, Weiter- und Fortbildung erworben haben.
- b. Sie vertiefen, erweitern und verbessern ihre beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch lebenslange Fortbildung.
- c. Sie wahren die Rechte der Patientinnen und Patienten.
- d. Sie machen nur Werbung, die objektiv ist, dem öffentlichen Bedürfnis entspricht und weder irreführend noch aufdringlich ist.
- e. Sie wahren bei der Zusammenarbeit mit Angehörigen anderer Gesundheitsberufe ausschliesslich die Interessen der Patientinnen und Patienten und handeln unabhängig von finanziellen Vorteilen.
- f. Sie wahren das Berufsgeheimnis nach Massgabe der einschlägigen Vorschriften.
- g. Sie leisten in dringenden Fällen Beistand und wirken nach Massgabe der kantonalen Vorschriften in Notfalldiensten mit.
- h. Sie haben eine Berufshaftpflichtversicherung nach Massgabe der Art und des Umfangs der Risiken, die mit ihrer Tätigkeit verbunden sind, abzuschliessen oder andere, gleichwertige Sicherheiten zu erbringen.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## JURISTISCHE ASPEKTE:

### Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG)

#### Art. 40 Berufspflichten

Personen, die einen universitären Medizinalberuf selbstständig ausüben, halten sich an folgende Berufspflichten:

- g. Sie leisten in dringenden Fällen Beistand und wirken nach Massgabe der kantonalen Vorschriften in Notfalldiensten mit.**



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## JURISTISCHE ASPEKTE:

### Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz; GesG) vom 30.10. 2008)

#### § 23 Notfalldienste

- 1 Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Tierärztinnen und Tierärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker, welche im Besitz einer Bewilligung sind, sind verpflichtet, sich persönlich an einem Notfalldienst zu beteiligen.
- 2 Die Berufsverbände sorgen für qualitativ hochstehende Notfalldienste. Die Mitwirkung ist auch für Nichtmitglieder verbindlich. Ist der Notfalldienst ungenügend, kann die Gesundheitsdirektion die erforderlichen Massnahmen verfügen.
- 3 Die Berufsverbände sind ermächtigt, bei notfalldienstpflichtigen Ärztinnen und Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Tierärztinnen und Tierärzten sowie Apothekerinnen und Apothekern, welche aus wichtigen Gründen ausnahmsweise keinen Notfalldienst leisten, eine jährliche Ersatzabgabe von 2'000 bis 10'000 Franken zu erheben.
- 4 Der Kanton legt die finanzielle Beteiligung an den Ausrüstungs- und Weiterbildungskosten der ärztlichen Notfalldienste fest.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## JURISTISCHE ASPEKTE:

Verordnung über das Gesundheitswesen im Kanton Zug

(Gesundheitsverordnung, GesV, vom 30. Juni 2009)

### § 17 Notfalldienst

Unselbständig tätige universitäre Medizinalpersonen

sind in den Notfalldienst mit einzubeziehen.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## FACHLICHE ASPEKTE:

Der enge Notfallbegriff nach Pschyrembel:

„Akuter, lebensbedrohlicher Zustand, der durch Störung einer Vitalfunktion bewirkt wird oder bei dem die Gefahr plötzlich eintretender, irreversibler Organschädigung infolge Trauma, akuter Erkrankung oder Vergiftung besteht.

Vitalfunktionen sind definiert als Körperfunktionen zur Sicherung der Lebensvorgänge des Organismus, im engeren Sinn Atmung und Herz-Kreislauf-Funktion, im weiteren Sinn auch die Hirnfunktion (Bewusstsein) und als so genannte Vitalfunktion zweiter Ordnung

Wärme-, Wasser-, Elektrolyt- sowie Säuren-Basen-Haushalt, Nierenfunktion u.a.“

Als Notfall müssen aber auch Situationen anerkannt werden, in denen es darum geht, heftige Schmerzen, hohes Fieber oder vergleichbar schwerwiegende Symptome sofort zu behandeln bzw. zu lindern.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

# FACHLICHE ASPEKTE

## Absolute Indikationen vs. Relative Indikationen

### Dringlichkeit:

- Sofort
- Innerhalb 6 bis 12 Stunden
- nach Absprache

### Erreichbarkeit:

- zeitlich
- örtlich
- finanziell





Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

# FACHLICHE ASPEKTE: DRINGLICHKEIT

## Sofort (innert max. 3 Stunden)

1. Lebensbedrohliche oder potentiell lebensbedrohliche Zustände wie:  
Unfälle im Kiefer- Gesichtsbereich  
Orale Blutungen, welche durch den Patienten nicht kontrolliert werden können  
Starker Trismus (Kieferklemme)  
Erhebliche und rasch progrediente orofaziale Schwellungen (z.B. Logenabszess)  
Schwere medizinische Komplikationen nach zahnärztlichen Eingriffen  
Schwere medizinisch bedingte Komplikationen nach zahnärztlichen Eingriffen
2. Verletzungen bei denen schnelle Diagnose und Intervention für die Prognose entscheidend sind:  
Dentoalveoläre Traumata im bleibenden Gebiss  
komplizierte Traumata im Milchgebiss



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## FACHLICHE ASPEKTE: DRINGLICHKEIT

Innert 6 bis max. 12 Stunden:

Postoperative Blutungen, welche durch den Patienten temporär kontrolliert werden können

Starke Zahn- und Gesichtsschmerzen, welche nicht durch Beratung und Selbsthilfe kontrolliert werden können (z.B. durch Einnahme von Medikamenten)

Orale Infektionen ohne systemischen Effekt (dental, parodontal, gingival), z.B. Dentitio difficilis, PlautVincent-Gingivitis



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## FACHLICHE ASPEKTE: DRINGLICHKEIT

### Nach Absprache:

Subjektive Notfälle, welche den Patienten sozial und/oder psychisch belasten wie:

Kosmetischer „Notfall“

Fraktur oder Verlust von prothetischem Ersatz, Prothesenfraktur

Prothesendruckstelle

Störende kieferorthopädischen Bögen und Apparaturen

Füllungsverlust mit scharfen Kanten



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCDO)

## FACHLICHE ASPEKTE: INTERVENTIONSUMFANG

Der Zahnarzt hat sich im Notfall ausschliesslich auf die Behebung der Notfallsituation zu beschränken. Allfällig weitergehende Planungen und Behandlungen sind nicht in der Notfallsitzung durchzuführen, sondern wegen des dazu notwendigen informed consent auf einen späteren Termin anzusetzen.

Begründung:

Der Notfall-Patient befindet sich in einer Ausnahmesituation mit eingeschränkter Entscheidungs- und Zustimmungsfreiheit zur vorgeschlagenen Behandlung.

Die rechtlich zwingend zu erfolgende Einwilligung eines Patienten in eine medizinische Behandlung erfordert folgende Abfolge:

Informationen verstehen > Konsequenzen werten > Möglichkeiten abwägen > Entscheiden und wählen.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACEDO)

## FACHLICHE ASPEKTE: INTERVENTIONSUMFANG

Der Zahnarzt hat sich im Notfall ausschliesslich auf die Behebung der Notfallsituation zu beschränken.

notwendiger **informed consent** > Weiterbehandlung auf einen späteren Termin ansetzen.

Der Notfall-Patient befindet sich in einer **Ausnahmesituation** mit eingeschränkter Entscheidungs- und Zustimmungsfreiheit.

rechtlich zwingende Abfolge:

Informationen verstehen > Konsequenzen werten > Möglichkeiten abwägen > Entscheiden und wählen.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## STANDESORDNUNG SSO:

### – Art. 13:

Jeder Zahnarzt ist verpflichtet, sich mit einem Kollegen zu verständigen, um den Notfalldienst an seinen Patienten während seiner Abwesenheit sicherzustellen. Vorbehalten bleiben abweichende Regelungen in den Sektionen.

### – Art. 14:

Wird der Zahnarzt vom Patienten eines abwesenden Kollegen konsultiert, so führt er nur das dringlich Notwendige aus. (...)

### – Art. 15:

Der Zahnarzt arbeitet in dem von der Standesorganisation geschaffenen Notfalldienst mit. Die Sektionen sind befugt, Dispensationen von dieser Pflicht zu gewähren.



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## MORALISCH-ETHISCHE ASPEKTE:

Primum nihile nocere!

Aufklärungspflicht

Informed Consent

Keine Wertung

Gesundheit ist hierzulande ein Grundrecht



Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)

Association des médecins-dentistes cantonaux de Suisse (AMDCS)

Associazione dei medici dentisti cantonali della Svizzera (ADMCS)

Swiss association of cantonal chief dental officers (SACCCDO)

## FINANZIELLE ASPEKTE:

Keine Regelung im Gesetz über Kostenhöhe

Obergrenzen z.B. in Schulzahnpflegeverordnungen oder Sozialwesen

Zahlungspflicht

Leistungsträger